

19. Jahresbericht 2011

1 Vorwort	2
2 Jahreshauptversammlung am 21.01.2011	3
3 Erweiterte Vorstandssitzung am 25.02.2011	5
4 Messgottesdienst für Gerhard Gröger am 14.5.2011	5
5 Fototermin mit dem FC04 Ingolstadt	6
6 Erweiterte Vorstandssitzung am 22.06.2011	6
7 Limeswanderung Denkendorf -Altmannstein - Riedenburg	6
8 Vorstandssitzung am 21.07.2011	7
9 Besuch des Eisenbahnmuseums in Nürnberg am 28.07.2011	7
10 Seniorenausflug am 29.07.2011	8
11 Herbstwanderung am 03.10.2011	8
12 Vorstandssitzung am 18.10.2011	8
13 Erweiterte Vorstandssitzung am 31.10.2011	9
14 Seniorennachmittag am 13.11.2011	11
15 Vorstandssitzung am 27.12.2011	11
16 Kastellbeschilderung	13
17 Kastellführungen	13
18 Statistik	13
19 Schluss	14

19. Jahresbericht 2011 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 27.01.2012

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Was für ein Jahr! Unsere Wirtschaft steuert von Rekord zu Rekord, die Umsatzzahlen erreichen nie gekannte Höhen, die offizielle Arbeitslosenstatistik weist den niedrigsten Stand seit vielen Jahren aus. Es könnte also alles in Butter sein, wenn nicht, ja, wenn nicht auch die Meldungen kämen, die unsere heile Welt ins Wanken bringen. Damit sind nicht die ständig wechselnden Aussagen von Experten über den Fortbestand oder das jähe Ende unserer Währung, nämlich den Euro, gemeint. Daran hat man sich schon gewöhnt, einziger Unterschied: Während vor einem Jahr Irland und Griechenland die bösen Buben waren, stießen im vergangenen Jahr fast täglich neue Nationen dazu. Die Ratingagenturen stuften einige Länder ab, wenig später wurden genau diese Länder wieder höher gestuft und bekamen wieder billiges Geld. Billiges Geld? Ach ja, die Druckmaschinen der Notenbanken rotieren um die Wette, mal schauen, wann die Inflation in Fahrt kommt. Um die Rettungsschirme zu finanzieren ist uns kein Risiko zu groß.

Fast nur Geplänkel ist das Vorgenannte zu den Ereignissen, die uns im Jahr 2011 in Anspannung hielten. Wer hätte gedacht, dass es im Jahr 2011 in den arabischen Ländern zu mehreren friedlichen Revolutionen kommt? Das Volk hat in seinem Freiheitsdrang die Despoten hinweggefegt. In Libyen wehrte sich Gaddafi lange, es kam zum Bürgerkrieg, den die Aufständischen mit Hilfe der NATO für sich entschieden, in Syrien ist die Bewegung trotz der Härte des Regimes wahrscheinlich nicht mehr zu stoppen. Es wird interessant sein, die künftige Entwicklung in den Ländern wie Ägypten und Libyen zu verfolgen.

Dann war da auch noch der Ärger um den E10-Sprit. Vom zuständigen Ministerium stümperhaft vorbereitet boykottierten die Autofahrer den neuen Sprit. Ursache dafür war mangelnde Aufklärung, welche Fahrzeuge den Sprit überhaupt ungeschadet vertragen. Zusätzlich kam die Diskussion, ob es sinnvoll ist, Lebensmittel in Autotanks zu schütten und zu verfahren. Um diese Auseinandersetzung ist es still geworden, wichtigere Probleme kamen geballt auf uns zu.

Wenige Wochen zuvor hatte die Regierung um Bundeskanzlerin Merkel noch verkündet, dass die Laufzeit der Atomkraftwerke verlängert würden, da die Reaktoren absolut sicher seien. Dann kam der 11. März und mit diesem Tag veränderte sich die Energiezukunft der Bundesrepublik. Am 11. März traf ein starkes Erdbeben die Ostküste Japans und als dessen Folge ein gewaltiger Tsunami die gleiche Gegend. Hilf- und machtlos mussten die technikhörigen Japaner miterleben, dass gegen diese Naturgewalten keine bekannten Mittel halfen. Jeder Tag trafen dann Japan und den Rest der Welt neue Hiobsbotschaften, die sich mehr und mehr auf das Atomkraftwerk in Fukushima konzentrierten. Den GAU in den Kraftwerken haben wir live am Bildschirm verfolgt, ohnmächtig und verwirrt. In diesen Tagen wurde die Entscheidung zum endgültigen Ausstieg aus der Atomenergie in Deutschland getroffen, acht Kraftwerke wurden sofort stillgelegt, die Restlaufzeit der anderen Meiler bis zum Jahr 2020 begrenzt. Ob diese Entscheidung die Richtige war, werden die nächsten Jahre zeigen. Es bleibt abzuwarten, ob die Umstellung der Energiegewinnung so schnell umgesetzt werden kann. Notfalls muss der Strom aus dem Ausland dazu gekauft werden, auch wenn er in Atomkraftwerken produziert wird.

Die Stammtische kochten, als es um das Thema "Doktorarbeiten" ging. Verschiedene Meinungen prallten aufeinander bis sich der damalige Verteidigungsminister abmeldete. In Folge wurden mehreren Politikern Dokortitel aberkannt, nicht alle bewiesenen Rückgrat: Eine EU-Abgeordnete der FDP sitzt weiterhin im EU Parlament und denkt überhaupt nicht daran, ihr Mandat abzugeben. Setzen: Sechs!

Natürlich durfte auch die jährliche Epidemie nicht fehlen. Die EHEC-Epedemie geisterte durch die Gazetten, die Bundesbürger sind aber langsam immun gegen die Panikmache, verfielen in Gleichmut und ignorierten die Warnungen fast vollständig.

Wie ein Donnerschlag kamen die Meldungen aus Norwegen am 22. Juli. 77 Menschen, davon die Mehrzahl Jugendliche, mussten sterben, weil ein Wahnsinniger auf der Insel Utoya über eine Stunde auf die Teilnehmer an einem Zeltlager schießen konnte. Unsägliches Leid traf die Familien der Opfer, unfassbar die Szenerie für die fassungslosen Zuschauer an den Fernsehgeräten.

Ab dem 4. November lichteteten sich schlagartig die Rätsel um mindestens neun Morde innerhalb Deutschlands. Diese Morde waren als "Dönermorde" ein Begriff, einen rechtsradikalen Hintergrund konnte anscheinend niemand erkennen. Waren die Morde nicht schon schlimm genug, so traf die Bevölkerung die Mitwirkung von Verfassungsschutz und verdeckten Ermittlern völlig unvorbereitet. Die Frage muss erlaubt sein: Was spielt sich in unserem Land eigentlich ab?

Jetzt der große Sprung nach Pfünz. Dort fand im vergangenen Jahr im Rahmen des Altmühl-Jura-Projekts am 29. Mai die Aktion "Mein Dorf - meine Zukunft" statt, die ein toller Erfolg wurde. Vereinsübergreifend war ein Team von rund 20 Personen tätig, um diesen Tag unvergesslich werden zu lassen. Die Beleuchtung des Kreuzes am Kirchberg wird als bleibende Einrichtung an diesen Tag erinnern, die Nutzung des Mojerhofs zu diesem Festakt war neben anderen "Juwelen" Höhepunkt der Aktion. Positiv ist herauszustellen, dass sich das "Dorf-Team" nicht aufgelöst hat sondern im Sinne des "Tag des Dorfes" weiter tätig sein wird. Positiv ist auch, dass es bei der Feuerwehr Pfünz nach der notwendigen Neuwahl wieder aufwärts geht: Kommandant Karl-Albrecht Welser will das Vorhaben "Neubau des Feuerwehrhauses" zügig anpacken und umsetzen.

Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2011?

2 Jahreshauptversammlung am 21.01.2011

Die 18. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 21.01.2011 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 53 Mitglieder eingetragen, das sind 6 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Helmut Drieger eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 15 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers

3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahlen
5. Geplante Vereinsaktivitäten 2011
6. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2010 vor, der Schriftführer trägt das von ihm erstellte Vorwort vor. Für das Jahr 2010 gab Drieger auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers einen umfassenden Bericht. 166 Mitglieder gehören dem Verein an.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.2009	18.470,33 €
Kassenstand zum 31.12.2010	18.472,72 €
Mehreinnahmen	2,39 €

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Kassenprüfung ohne Beanstandungen durch und bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. Die beantragte Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

TOP4 Neuwahl des Vorstandes und der erweiterten Vorstandschaft

Unter der Leitung des von der Versammlung bestimmten Wahlausschusses wurde der bisherige Vorstand bestätigt: 1. Vorsitzender bleibt Helmut Drieger, 2. Vorsitzender Siegfried Borowitz. Als Schriftführer wurde Gerhard Ochsenkühn und als Kassier Karl-Albrecht Welser wieder gewählt. Beisitzer sind Peter Biedermann, Jürgen Wutzer, Josef Beck, Kathrin Hütel und Xaver Meier. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Birgit Göbel und Hans Schmidt.

TOP5 Geplante Vereinsaktivitäten 2011

Nutzung Mojerhof	Limeswanderung
Weinfest am 16.07.2011	Seniorenflug am 29.07.2011
Seniorenachmittag am 13.11.2011	Kastellführungen
Ausflug der Vereine	

TOP6 Wünsche und Anträge

Martin Beck fragt an, ob der Heimatverein Interesse an der Durchführung eines Kurses "Volkstanz" hat. Seine Freundin, Kathrin Rixner, würde sich zur Durchführung der Kursabende bereit erklären. Der Antrag wurde aufgenommen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem TOP lagen nicht vor.

3 **Erweiterte Vorstandssitzung am 25.02.2011**

- In der Sitzung wurden hauptsächlich die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung konkretisiert, für die Römergruppe liegen in diesem Jahr keine Termine vor. Der Themenspeicher beinhaltete in der Vorschau auf das Jahr 2011 folgende Punkte:
- ✚ Limeswanderung Erkertshofen - Denkendorf
 - ✚ Weinfest am 16.07.2011
 - ✚ Seniorenausflug am 29.07.2011
 - ✚ Seniorennachmittag am 13.11.2011
 - ✚ Ausflug der Vereine am 24.09.2011
 - ✚ Aktion "Mein Dorf - Meine Zukunft"
 - ✚ 2013: 20 Jahre Heimatverein Vetoniana

4 **Messgottesdienst für Gerhard Gröger am 14.5.2011**

Gerhard Gröger ist leider am 1.1.2011 im Alter von knapp 85 Jahren verstorben. Wie üblich haben wir ihm eine Messe gespendet. In Erinnerung haben wir zusätzlich am 10.2.2011 folgenden Nachruf im Eichstätter Kurier veröffentlicht:

Freund verloren

Pfünz (EK) Der Pfünzer Heimatverein Vetoniana hat einen langjährigen Freund verloren: Wie jetzt bekannt wurde, ist Gerhard Gröger bereits am 1. Januar verstorben.

Gröger war ein Römer und ein Wissenschaftler der Geschichte aus Leib und Seele und er war ein Freund unserer Heimat. Lange Zeit verbrachte er seine Ferien im Altmühltal. Bei den Kastellfesten in Pfünz von 1989 bis 1997 war er der "Senator".

Anfangs hatte er seine geliebte Frau an seiner Seite, die schon bald verstorben ist. Dann war seine Enkelin Karina da, die ihn immer begleitete. Mit seinem unvergleichlichen Lächeln hat er die teilweise schwere Kost der Geschichte mit Leichtigkeit an die Besucher vermittelt, einfach ein Phänomen. Bei einem Ausflug des Historischen Vereins Eichstätt vor einigen Jahren, an dem eine große Zahl von Pfünzer Bürgern teilnahm, hat er uns voller Stolz "seine" Burg Linn gezeigt.

Gröger war Träger des Krefelder Stadtsiegels. Er erhielt 1995 die Auszeichnung für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement für das Museum Burg Linn. Das Museum widmete ihm vor einigen Jahren auch eine Ausstellung.

In den 1960er- und 1970er-Jahren erwanderte Gröger die gesamte Strecke des Limes. Das Museum Burg Linn zeigt zahlreiche seiner Fotoaufnahmen über die Wanderungen. Gröger wurde 1926 in Mähren geboren.

5 Fototermin mit dem FC04 Ingolstadt

Nach einer Anfrage des FC04 Ingolstadt stellten wir am 14.6.2011 einige Legionäre zu Fotoaufnahmen für eine Werbeaktion des Ingolstädter Fußballclubs. Seither sind wir mit einem sehr gelungenem Motiv mit dem Abwehrspieler Mezelder in verschiedenen Medien zu sehen: Als überlebensgroßes Plakat auf einem Autotransporter der Firma Sigl, auf der Homepage des FC04 und als Februar-Motiv des offiziellen Bildkalenders 2012.

6 Erweiterte Vorstandssitzung am 22.06.2011

In der Sitzung wurden die anstehenden Punkte ausführlich behandelt. Unklarheiten wegen des von der Vorstandschaft abgesagten Weinfestes wurden beseitigt. Für die Durchführung des Weinfestes konnte mit der Schlossverwaltung kein umsetzbarer Termin gefunden werden.

- + Im Rückblick auf das Protokoll vom 25.02.2011 ist noch Erklärungsbedarf. Nach der Rückmeldung aus dem Schloss Pfünz wäre ein Termin nur am 02. Juli frei gewesen, dieser Termin überschneidet sich mit dem Altstadtfest. Nächster freier Termin ist frühestens Mitte September, das Haus ist dazwischen ausgebucht. Nachdem eine mögliche Alternative mit dem Mojerhof noch nicht spruchreif ist, hat die Vorstandschaft entschieden, dass das Weinfest 2011 nicht stattfindet.
- + Gleichzeitig wurde festgelegt, dass als Termin für das Weinfest 2012 der Samstag in der dritten Juli-Woche eingetragen wird.
- + Seniorenausflug am 29.07.2011: Als Ziel wurde der Besuch einiger Dörfer beschlossen, die sich bei der Aktion "Mein Dorf - meine Zukunft" beteiligen.
- + Seniorennachmittag am 13.11.2011: Wie bereits vorgeschlagen, werden zu diesem Termin die ehemaligen Pfünzer eingeladen. Dazu muss die vorhandene Datenbank um die neuen oder geänderten Anschriften aktualisiert werden. Der Beginn wird auf 13.00 Uhr vorverlegt, für den Nachmittag ist kein weiteres Programm vorgesehen. Wichtig für die Planungen ist, dass die Einladungen mit Rückmeldungen der Auswärtigen rechtzeitig verschickt werden.
- + Limeswanderung Denkendorf - Riedenburg: Der vierte Teil der Limeswanderung ist nach den Planungen von Helmut Drieger für den 16. Juli 2011 vorgesehen, der übliche Teilnehmerkreis wird gesondert eingeladen.
- + Ausflug der Vereine am 24.09.2011: Solange keine offizielle Anfrage an den HV wegen der Durchführung des Ausflugs der Vereine im Jahr 2011 gestellt wird, hält sich der HV zurück. Eine Eigeninitiative ist nicht geplant.
- + Besuch des Eisenbahnmuseums Nürnberg: Der Besuch des Eisenbahnmuseums Nürnberg wird zeitnah umgesetzt.

7 Limeswanderung Denkendorf -Altmannstein - Riedenburg

Der vierte Teil der Limeswanderung wurde am 16. Juli umgesetzt, die Teilnehmer sprachen sich für die Weiterführung von Altmannstein aus. Dieser Teil soll nach Möglichkeit im Herbst d.J. gewandert werden.

8 Vorstandssitzung am 21.07.2011

- Die Absicht, zum Seniorennachmittag im November die ehemaligen Pfünzer einzuladen, wurde nochmals eingehend beraten. Nach der von Helmut Drieger vorgelegten Liste wären rund 120 Personen einzuladen, davon müssten allerdings die abgezogen werden, die noch nicht unter die Senioren fallen. Nachdem kein Geburtsjahr bei den Daten anhängig ist, kann das Problem nur unscharf gelöst werden. Ein weiterer Punkt war die Räumlichkeit: Wenn nur 30 ehemalige Pfünzer, teilweise mit ihren Angehörigen, erscheinen, ist der Saal im Schützenhaus zu klein, eine Ausweichmöglichkeit gibt es nicht in Pfünz. Zudem müsste ein Programm geboten werden: Es kann nicht genügen, die Leute zum Besuch des Nachmittags zu animieren und dann sich selbst zu überlassen.

Angesichts der großen Probleme, die eine solche Einladung nach sich ziehen würde, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, von einer Einladung der ehemaligen Pfünzer vorläufig abzusehen.

- Seniorenflug am 29.07.2011: Zum Seniorenausflug stellt Helmut Drieger noch einmal die Route vor und bestätigt, dass die Gruppe an jedem Ort, der programmäßig angefahren wird, von verantwortlichen Personen in Empfang genommen wird. Im Rahmen der jeweiligen Besichtigungen werden der Zweck und Umfang der durchgeführten Aktionen erläutert. Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr, gegen 17.30 Uhr soll der Bus in Attenzell eintreffen. Mit dem Busunternehmen ist der Ablauf geklärt.
- Herbstwanderung 2011: Nachdem im Jahr 2011 der Ausflug der Vereine (federführend wäre die FFW) wahrscheinlich nicht organisiert wird, stimmt der Vorstand dem Vorschlag zu, an diesem Termin eine Herbstwanderung durchzuführen. Die Wanderung beginnt beim Parkplatz Sichert, führt über den Holzplatz zu verschiedenen Besichtigungspunkten und endet mit einer Besichtigung des Aussiedlerhofes Bittl. Gerhard Ochsenkühn wird mit Herrn Bittl den Termin vereinbaren.
- Wiederbelebung des Kastellfestes: Bereits bei der Diskussion über die Einladung der ehemaligen Pfünzer wurde angesprochen, dass eine solche Einladung problemlos bei Festen möglich wäre. Nahe liegend war daher, dieses im Rahmen eines Kastellfestes umzusetzen. Die Diskussion über das Für und Wider einer Umsetzung brachten die verschiedensten Ansichten hervor. Einig war sich die Vorstandschaft darüber, dass dieser Themenkomplex nicht von der Vorstandschaft alleine abgehandelt werden kann, zumindest die erweiterte Vorstandschaft ist in diese Grundüberlegung einzubeziehen. Weiterführende Beschlüsse wurden zu diesem Punkt nicht gefasst.

9 Besuch des Eisenbahnmuseums in Nürnberg am 28.07.2011

Der schon länger anvisierte Besuch des Eisenbahnmuseums Nürnberg fand am 28.07.2011 statt. Allerdings konnte dem Heimatverein wegen der Sichtung von Material über den aufgelassenen Bahnhof Pfünz nicht weitergeholfen werden. Die Abordnung wurde an das Bundesbahnamt in München verwiesen.

10 Seniorenausflug am 29.07.2011

Der Seniorenausflug führte die Gruppe an einige der Orte, die bei der Aktion "Mein Dorf - Meine Zukunft" teilgenommen haben. Die Pfünzer Senioren wurden bei allen Besichtigungspunkten von verantwortlichen Personen in Empfang genommen, die gleichzeitig ausführlich den Sinn und die weitere Bedeutung der umgesetzten Ideen beschrieben. Wieder ein Ausflug zu einem nichtalltäglichen Ziel, der anscheinend immer mehr Senioren interessiert: Der Bus war wieder bis auf den letzten Platz besetzt, Helmut Drieger musste wieder eine Warteliste anlegen. Dieser enorme Zuspruch ist Motivation für die nächsten Ausflüge.

11 Herbstwanderung am 03.10.2011

Die in der Sitzung vom 21.07.2011 beschlossene Herbstwanderung lockte einen beachtlich großen Teilnehmerkreis an. Bei idealem Wanderwetter zog die Gruppe, beginnend beim Parkplatz Sichert über den Holzplatz entlang der Römerstraße zu verschiedenen Besichtigungspunkten. Erster Anlauf war das Bettelmanngrab, dann das Dreireitergrab und anschließend die Reste eines Römerturms. Ende und Höhepunkt der Wanderung war eine Besichtigung des Aussiedlerhofes Bittl.

12 Vorstandssitzung am 18.10.2011

Die umfangreiche Tagesordnung wurde abgehandelt, die wichtigsten beschlossenen Punkte waren:

- ✚ Herbstwanderung 2011: Rückblick zur Herbstwanderung: Die Wanderung wurde sehr gut angenommen, ausschlaggebend dafür dürfe das Programm und das herrliche Wetter gewesen sein. Die Besichtigung im Aussiedlerhof Bittl war interessant, die anschließende Brotzeit war stark frequentiert, sogar ein finanzieller Überschuss wurde erwirtschaftet.
- ✚ Mojerhof: Überraschend schnell hat sich der Gemeinderat Walting nunmehr zu einer Entscheidung für die Nutzung des Mojerhofs entschließen können. Der Antrag des Heimatvereins wurde angenommen, der Heimatverein kann künftig den ehemaligen Stall und einen Raum im Erdgeschoss als Vereinszimmer bzw. Archiv nutzen. Nunmehr ist der Heimatverein gefordert, die Nutzung sinnvoll zu gestalten. Die Einzelheiten werden mit der erweiterten Vorstandschaft abgestimmt.
- ✚ Seniorennachmittag am 13.11.2011: Der Seniorennachmittag plangemäß am 13. November statt, die Organisation ist wie in den vergangenen Jahren. Die Feinabstimmung findet in einer noch anzuberaumenden Sitzung der erweiterten Vorstandschaft statt. Als Programm werden Bilder über den Tag des Dorfes und des diesjährigen Seniorenausflugs gezeigt. Die Einladungen werden rechtzeitig verteilt, die Seniorenliste wird bis dahin aktualisiert.
- ✚ Einladung zum Römerfest nach Eining 2012: Dem Heimatverein liegt eine Voranfrage zum Römerfest nach Eining für den August 2012 vor. Die Terminabstimmung dürfte für uns problemlos sein, die Transportfrage muss frühzeitig geklärt sein. Das Fest soll am Freitag beginnen, d.h., dass der Transport und Aufbau schon ab Freitag vormittags erfolgen muss. Wenn wir kein Fahrzeug zur Verfügung gestellt bekommen, muss die Möglichkeit eines

angemieteten Leihfahrzeugs ins Auge gefasst werden. Ein Beschluss über die zu fordernde Gage wurde einstimmig gefasst. Die weitere Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung der erweiterten Vorstandschaft.

- ✚ Seniorenausflug 2012: Der Seniorenausflug 2012 ist für den 27. Juli 2012 terminiert.
- ✚ Limeswanderung Altmannstein - Bad Gögging: Der fünfte Teil der Limeswanderung wird für das Frühjahr 2012 (wetterabhängig) anvisiert. Die Einladungen erfolgen durch Helmut Drieger.
- ✚ Weinfest 2012: Es ist beabsichtigt, im Jahr 2012 wieder ein Weinfest zu veranstalten. Nachdem im Schloss kein Termin zur Verfügung steht, konzentrieren sich die Planungen auf den Mojerhof. Nachdem die Raumfragen nunmehr soweit geklärt sind, wird abgewartet, wie sich die Verantwortung für die Räume künftig ergeben. Dieser Punkt soll im weiteren Verlauf mit der erweiterten Vorstandschaft beraten werden.
- ✚ Besuch des Eisenbahnmuseums Nürnberg: Nachdem im Eisenbahnmuseums Nürnberg keine neuen Erkenntnisse über den ehemaligen Bahnhof Pfünz zu erhalten waren und der Heimatverein an die Bahn im München verwiesen wurde, strebt die Vorstandschaft einen Besuch der entsprechenden Stelle in München an. Dieser Besuch soll zeitnah umgesetzt werden.
- ✚ Wiederbelebung des Kastelfestes: Bei der Diskussion über eine Neuauflage des Kastelfestes ergaben sich verschiedene Meinungen. Nachdem das Thema zu komplex ist, als dass es die Vorstandschaft alleine entscheiden könnte, wird sich die erweiterte Vorstandschaft in der nächsten Sitzung damit befassen.
- ✚ Veranstaltung des Finanzamtes in Ingolstadt: Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn besuchten die Info-Veranstaltung des Finanzamtes Ingolstadt zum Thema "Steuergrundlagen für Vereine". Die Vorträge waren interessant, die Vorstandschaft wurde über die wichtigsten Punkte informiert.
- ✚ Projekt "KUNSTamBANDamLimes": Die Vorstellung der Modelle verschiedener Künstler zum Projektthema werden am 28. Oktober in der Schule in Titting vorgestellt. Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn werden den Termin wahrnehmen.

13 Erweiterte Vorstandssitzung am 31.10.2011

In der Sitzung wurden die anstehenden Punkte ausführlich behandelt. Unklarheiten wegen des von der Vorstandschaft geänderten Programms des Seniorennachmittags wurden beseitigt.

- ✚ Volkstanz: Die Initiatorin Kathrin Rixner bietet an, einen Grundkurs zum Volkstanz durchzuführen. Das Projekt umfasst einen Zeitaufwand von 4-5 Abenden, es soll im Rahmen eines Tanzkurses ablaufen, an dem nicht nur die Teilnahme von Paaren gewünscht wird, die Kurse sollen im Saal des Schützenheimes abgehalten werden. Die Einladung sowie die Termine werden mit Kathrin abgestimmt, als Zeitrahmen ist die Zeit nach Ostern oder die Fastenzeit vorgegeben.
- ✚ Seniorennachmittag am 13.11.2011: Nachdem die Vorstandschaft entgegen einer früheren Meinung beschlossen hat, zum Seniorennachmittag nicht die ehemaligen Pfünzler einzuladen, wird die mangelnde Kommunikation bean-

standet. Die Argumente der Vorstandschaft, vom früheren Beschluss wegen des nicht zu bewältigenden Aufwands abzuweichen, wird akzeptiert, allerdings erwarten die Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft über solche Änderungen zeitnah informiert zu werden. Helmut Drieger sagt zu, dass ab sofort die Protokolle der Vorstandssitzungen allen Vorstandsmitgliedern übermittelt werden. Der Seniorennachmittag findet plangemäß am 13. November statt, die Organisation ist wie in den vergangenen Jahren. Die Feinabstimmung übernimmt Kathrin Hütel, Treffpunkt zu den Vorbereitungen ist um 12.30 Uhr. Als Programm werden Bilder über den Tag des Dorfes und des diesjährigen Seniorenausflugs gezeigt. Die Einladungen sind bereits verteilt.

✚ Planung 2012:

✚ Im Jahr 2012 steht neben den Standardterminen voraussichtlich ein Engagement der Römergruppe auf dem Programm, Termin ist von Freitag 17.8.2012 bis Sonntag, 19.8.2012 im Kastell Eining. Probleme dürfte es bei dem Einsatz des Lkws geben. Da der Freitag ein normaler Arbeitstag ist, wird ein LKW einer ansässigen Firma kaum zu bekommen sein. Eine mögliche Lösung wäre, dass der Transport vom Veranstalter übernommen werden könnte, wenn nicht, bleibt nur die Verladung auf mehrere Anhänger oder die Anmietung eines Fahrzeugs übrig. Helmut Drieger wird mit Eining die Möglichkeit der Transportübernahme klären.

✚ Die Termine 2012:

✚ Treffer der Pfünzler Vereine	15.11.2011
✚ Gemeindeterminvereinbarung	20.11.2011
✚ Seniorenausflug	27.07.2012
✚ Römertreffen in Eining	17. - 19.08.2012
✚ Seniorennachmittag	11.11.2012

✚ Der fünfte Teil der Limeswanderung (Altmannstein - Bad Gögging) wird für das Frühjahr 2012 (wetterabhängig) anvisiert, auch eine Herbstwanderung und ein Weinfest stehen wieder auf der Agenda. Die Kastellführungen werden voraussichtlich im Umfang des Jahres 2011 stattfinden.

✚ Zum Weinfest wird besprochen, dass vom Jugendhaus mitgeteilt wurde, dass von Anfang Juli bis Ende September kein Termin zur Verfügung gestellt werden kann. Als Ausweichmöglichkeit käme der Mojerhof in Betracht, zu einem endgültigen Beschluss soll die Einweihung bzw. das folgende Gespräch mit der Kirchenstiftung abgewartet werden. Grundsätzlich steht die Vorstandschaft einer Wiederholung des Weinfestes positiv gegenüber. Bei einem Umzug in den Mojerhof würden die Kosten für das Zelt wegfallen, Toiletten sind vorhanden, die Verpflegung könnte z.B. an eine Metzgerei im Umkreis übergeben und die musikalischen Umrahmung von Pfünzler Gruppen gestaltet werden. Ergänzend könnte Musik vom mp3-Player zur Unterhaltung beitragen.

✚ Mojerhof: Überraschend schnell hat sich der Gemeinderat Walting nunmehr zu einer Entscheidung für die Nutzung des Mojerhofs entschließen können. Der Antrag des Heimatvereins wurde angenommen, der Heimatverein kann künftig den ehemaligen Stall und einen Raum im Erdgeschoss nutzen. Nunmehr ist der Heimatverein gefordert, die Nutzung sinnvoll zu gestalten. Die offizielle Einweihung ist auf den 11. Dezember terminiert, so bald als möglich

sollen im Anschluss die Modalitäten über die Nutzung mit der Kirchenstiftung festgelegt werden. Weitere Einzelheiten werden mit der erweiterten Vorstandschaft abgestimmt.

- ✚ Bestellung von T-Shirts: Karl-Albrecht Welser informiert, dass Frau Dengler den Vertrieb der T-Shirts zumindest noch zwei bis drei Jahre weiterführt. Bestellungen sind weiterhin möglich, diese nimmt Karl-Albrecht entgegen.
- ✚ Vitrine im Schloss Pfünz: Die Vitrine wird demnächst mit einem Schwert und Dolch weiter bestückt, die Gegenstände stellt Gerhard Schmidt zur Verfügung. Die Nummerierung der ausgestellten Teile übernimmt Jürgen Wutzer, die Fertigstellung ist nur noch eine Frage der Zeit.
- ✚ Wiederbelebung des Kastelfestes: Im Jahr 2014 jährt sich das erste Kastelfest (1989) zum 25. Mal. Die Anregung, zu diesem Anlass eine Neuauflage des Kastelfestes zu organisieren, löste eine ausführliche Diskussion aus. Die verschiedensten Gesichtspunkte wurden angesprochen, die personelle Decke der Helfer dargelegt, mögliche Vergaben an Fieranten sowie die Bewirtung der Taverne. Die Abwägung aller Probleme und Schwierigkeiten aber auch die positiven Aspekte einer Neuauflage eines Kastelfestes ergaben bei der Abstimmung, dass eine Neuauflage unter den jetzigen Verantwortlichen nicht umgesetzt wird. Die Abstimmung erfolgte mit 7 : 1 Stimmen.
- ✚ 20 Jahre Heimatverein im Jahr 2013: Einstimmig wird beschlossen, dass das 20-jährige Vereinsbestehen im Jahr 2013 nur im kleinen Rahmen gefeiert wird. Evtl. erhalten die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung wieder kostenlos gegrillte Römerwüste wie schon zum 15-jährigen Jubiläum.
- ✚ Nachdem im Eisenbahnmuseums Nürnberg keine neuen Erkenntnisse über den ehemaligen Bahnhof Pfünz zu erhalten waren und der Heimatverein an die Bahn im München verwiesen wurde, strebt die Vorstandschaft einen Besuch der entsprechenden Stelle in München an. Dieser Besuch soll zeitnah umgesetzt werden.
- ✚ Projekt "KUNSTamBANDamLimes": Die Vorstellung der Modelle verschiedener Künstler zum Projektthema erfolgte am 28. Oktober in der Schule in Titting, Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn waren als Vertretung des Heimatvereins dabei. Es waren interessante Modelle, davon 4 Modelle, die auf Pfünz fixiert waren. Die Ausstellung wird Ende Januar 2012 im Mojerhof gastieren, die Besucher haben über eine Abstimmkarte die Möglichkeit, bei der Auswahl des entsprechenden Entwurfs mitzuwirken. Entscheiden wird allerdings letztendlich der Gemeinderat.

14 Seniorennachmittag am 13.11.2011

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich und konnten mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Helmut Drieger zeigte Fotos vom "Tag des Dorfes" in Pfünz. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag, der dem Heimatverein nicht zuviel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

15 Vorstandssitzung am 27.12.2011

- ✚ Jahreshauptversammlung 2012: In der anstehenden Jahreshauptversammlung stehen keine außergewöhnlichen Punkte auf der Tagesordnung. Der

Jahresbericht und der Kassenbericht ist vorzulegen, die Prüfung der Kasse findet bereits im Vorfeld statt. Die Nutzung des Mojerhofs durch den Heimatverein wird angesprochen, durch Bilder von Eining sollen die Anwesenden auf das Römerfest im August eingestimmt werden. Zu diesem Römerfest ist die Römergruppe bereits fest engagiert.

- ✚ Nutzung Mojerhof: Die Vorstandschaft soll sich frühzeitig Gedanken um die Nutzung des ehem. Stalls und die Ausgestaltung des Vereinszimmers mit Archiv machen. Der Auftritt in Eining kann beim Rückbau gleich als Umzugshilfe dienen und die wirklich gebrauchte Ausrüstung im Stall eingelagert werden. Zur Klärung, welches Material überhaupt vorhanden ist, wird die Vorstandschaft am 29.12.2011 einen Ortstermin am Wasserturm Preith vornehmen.
- ✚ Projekt "KUNSTamBANDamLIMES": Die Ausstellung der Entwürfe der Künstler ist vom 26.01.2012 bis 29.01.2012 in Pfünz im Mojerhof zu sehen. Dazu werden Helfer und während der Ausstellung Aufpasser gebraucht. Die Vorstandschaft beschließt, dass dieses Thema an das Gremium "Mein Dorf" weitergegeben wird, der Heimatverein hat sich bewusst aus diesem Bereich herausgehalten. Über eine evtl. Spende des Heimatverein zu einem noch vom Gemeinderat zu beschließenden Projekt wird dann abgestimmt, wenn der Beschluss des Gemeinderats vorliegt.
- ✚ Treffen der Pfünzer Vereine am 15.11.2011: Helmut Drieger informiert, dass den Ausflug der Vereine im Jahr 2012 der Schützenverein organisieren wird, Termin ist am 29.09.2012.
- ✚ Unklar ist, wer die Federführung für ein Johannisfeuer (23.06.2012) übernimmt. Bei der inhaltlichen Diskussion tauchten einige Fragen auf, die nur in Absprache mit den anderen Vereinen sowie Vertretern der "Jungen" zu klären sind. Karl-Albrecht Welser wird einen gemeinsamen Gesprächstermin absprechen und bekannt geben.
- ✚ Planung 2012: Im Jahr 2012 steht neben den Standardterminen ein Engagement der Römergruppe in Eining auf dem Programm, die Zusage ist telefonisch erfolgt. Die Frage des Ausrüstungstransports ist noch nicht geklärt. Termin ist von Freitag 17.8.2012 bis Sonntag, 19.8.2012. Helmut Drieger wird mit Eining die Möglichkeit der Transportübernahme klären.
- ✚ Es sind neue Bilder zur Altmühlregulierung vorhanden. Es wird angestrebt, diese in einem extra Vortrag vorzustellen. Ideal wäre, wenn die Erläuterungen zu den Bildern von einem Fachmann des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt gemacht würden, evtl. könnten auch ergänzende Informationen eingebracht werden. Gerhard Ochsenkühn wird beim WWA nachfragen, ob es diese Möglichkeit gibt.
- ✚ Geburtstage 2012: Im Jahr 2012 stehen 12 Geburtstage auf dem Vereinskalendar, die Vertreter des Heimatvereins werden rechtzeitig eingeteilt.
- ✚ Volkstanz: Mit Kathrin Rixner wurde bereits abgestimmt, dass die Termine für den Volkstanz-Kurs in der Zeit nach Fasching stattfinden sollen. Die Einladungen werden vom Heimatverein verteilt, die Erstellung der Einladungen erfolgt durch Kathrin Rixner.

16 Kastellbeschilderung

Im Rahmen des Limesentwicklungsplanes hat der Heimatverein entscheidend zur Vorbereitung der Weiterbebeschilderung beigetragen. In mehreren Terminen wurden die Inhalte der Schilder und die richtigen Standorte besprochen. Leider konnten im abgelaufenen Jahr 2011 noch nicht alle Schilder aufgestellt werden. Die ersten vier wurden im Rahmen des „Tag des Dorfes“ offiziell eingeweiht.

17 Kastellführungen

Die Kastellführungen sind immer wieder sehr erfolgreich und werden gut angenommen. Folgende Führungen wurden 2011 durchgeführt

06.02.2011: OGV Pietenfeld
28.02.2011: Firma Car Glas
07.06.2011: Schule Haunwöhr
28.06.2011: Realschule Ebern
29.06.2011: Hauptschule Neuburg
17.07.2011: TV Walting
07.08.2011: TV Walting
07.09.2011: TV Walting

18 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Leitner, Anna (70)	Leitner, Ludwig (80)
Netter, Andreas (60)	Maile, Mathilde (50)
Welser, Maria (50)	Zecherle, Walburga (75)
Tietze, Peter (60)	Schreiner, Franz (60)
Sohmen, Irmgard (60)	Schmidt, Christine (50)
Kirschner, Johann (75)	

Der Verein hatte im Jahr 2011 einen Mitgliederzuwachs von 2 Mitgliedern zu verzeichnen, leider aber auch 2 Mitgliederverluste:

Eingetreten:

Rixner, Katharina
Mayer, Werner-Thomas

Ausgetreten:

Schermer, Thomas (genannt Lexi)

Verstorben:

Gröger, Gerhard am 1.1.2011, am 7.4.2011 wäre er 85 Jahre alt geworden

Mitgliederstand somit:

31.12.2010: 166 Mitglieder
31.12.2011: 166 Mitglieder

19 Schluss

Damit ist der 19. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2012. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.